

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Planungsangelegenheiten am 12.12.2006**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal  
Marktplatz 2  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Martin Bauersfeld	CDU	
Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Frank Sänger	CDU	vertreten durch Herrn Godenrath
Herr Uwe Heft	Die Linkspartei. PDS	bis 18:05 Uhr
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	Die Linkspartei. PDS	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	
Herr Thomas Felke	SPD	ab 17:10 Uhr
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UNABHÄNGIGE	bis 18:10 Uhr
Herr Dietmar Weirich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab 17:05 Uhr
Herr Dr. Tilo Biesecke	SKE	bis 17:55 Uhr
Herr Dieter Lehmann	SKE	bis 17:55 Uhr
Herr Heinz-Günter Ploß	SKE	
Frau Franziska Godau	SKE	ab 17:15 Uhr

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	Die Linkspartei. PDS	vertreten durch Herrn Schiller
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBurger	
Herr Andreas Hajek	FDP	
Herr Matthias Dreler	SKE	
Frau Undine Klein	SKE	
Herr Heiner Schneider	SKE	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Vorlagen
  - 4.1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 19 "Gewerbliche Baufläche in Halle-Trotha, Magdeburger Chaussee"  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: IV/2006/06078
  - 4.2. Bebauungsplan Nr. 98 Halle-Trotha, Gewerbegebiet Magdeburger Chaussee  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: IV/2006/06079
  - 4.3. Nahverkehrsplan ab 2006  
Vorlage: IV/2006/05942
5. Anfragen von Stadträten
6. Mitteilungen
  - 6.1. Mitteilung zur Sitzung des Gestaltungsbeirates am 04.11.2006  
Vorlage: IV/2006/06163

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Sänger eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit war zu diesem Zeitpunkt noch nicht gegeben.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Die zweite Lesung des NVP wurde als TOP 4.3 auf die Tagesordnung aufgenommen. Es gab keine weiteren Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung.

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

Es gab keine Änderungen.

## **zu 4 Vorlagen**

---

### **zu 4.1 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), Ifd. Nr. 19 "Gewerbliche Baufläche in Halle-Trotha, Magdeburger Chaussee" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: IV/2006/06078**

---

Die Beschlussfähigkeit war um 17:05 Uhr hergestellt.

TOP 4.1 und 4.2 wurden gemeinsam diskutiert.

**Herr Lunebach** gab eine Einführung zur Entwicklung des Gebietes.

**Herr Dr. Biesecke** fragte nach der Flächenentwicklung einzelner Bereiche der FNP-Änderung.

**Herr Ploß** wollte wissen, warum ein Teil der Magdeburger Chaussee in den B-Plan einbezogen wurde.

**Herr Lunbach** erläuterte, dass davon ausgegangen wird, Änderungen an der Straße für die Erschließung des Gewerbegebietes vorzunehmen.

**Herr Felke** sagte, dass er davon ausgeht, dass sowohl bei den Erschließungskosten als auch bei den Einnahmen der Gewerbesteuern eine klare Trennung zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Gemeindeverband Göttschetal vollzogen wird.

**Herr Lunebach** erklärte, dass dies nicht Gegenstand des Aufstellungsbeschlusses ist und bislang keine Erschließungskosten angefallen sind. Es wird einen Erschließungsvertrag geben.

**Herr Felke** sagte, dass ihm Planungen für eine bahnseitige Verbindung bekannt sind und wollte wissen, wie der Sachstand dazu ist.

**Herr Lunebach** bestätigte, dass die Planungen für die Bahnerschließung laufen. Dies ist ein planungsbedürftiger Belang, der bis zum Entwurf gelöst werden soll.

**Herr Ploß** fragte nach dem Sachstand zur Freihaltung eines Korridors für einen nördlichen Saaleübergang.

**Herr Lunebach** erläuterte, dass dieser Korridor im derzeitigen FNP grafisch nicht dargestellt ist, aber im Textteil und den Teilraumkarten enthalten ist und auch im verkehrspolitischen Leitbild aufgenommen ist. Dies ist ebenfalls ein zu klärendes Planungserfordernis.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt als Voraussetzung für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Halle-Trotha die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan, lfd. Nr. 19. Beabsichtigt ist eine Änderung der Darstellung *Fläche für die Landwirtschaft in gewerbliche Baufläche*.

**zu 4.2      Bebauungsplan Nr. 98 Halle-Trotha, Gewerbegebiet Magdeburger Chaussee  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: IV/2006/06079**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 98 Halle-Trotha, Gewerbegebiet Magdeburger Chaussee gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.

**zu 4.3      Nahverkehrsplan ab 2006  
Vorlage: IV/2006/05942**

---

**Herr Roesler** ging auf die Änderungsvorschläge der ersten Lesung zum NVP ein und erläuterte die Stellungnahmen der Verwaltung (siehe Anlage 1 - 4).

**Herr Heft und Herr Felke** brachten einen Katalog von 16 Änderungsanträgen ein (siehe Anlage 5).

Die Änderungsanträge wurden verlesen und erläutert.

Es folgte eine Diskussion zum Verfahren.

**Herr Sänger** sagte, dass eine Abstimmung zu den Änderungsanträgen bei diesem Umfang für ihn nicht möglich ist und schlug vor, den NVP im Januar weiter zu behandeln.

**Herr Dr. Pohlack** verwies darauf, dass der NVP seit dem Sommer vorliegt und diese große Anzahl von Anträgen den Rahmen der zweiten Lesung sprengt.

**Herr Felke** sagte dazu, dass aktuelle Entwicklungen auf der Landesebene zu den Änderungsanträgen geführt haben. Ein früheres Einbringen sei wegen der von der Verwaltung gesetzten knappen Zeitschiene nicht möglich gewesen.

**Herr Sänger** fragte, was gegen die Weiterbehandlung im Januar spricht.

**Herr Roesler** erläuterte, dass alle Fraktionen seit Anfang 2006 in die Sitzungen des Nahverkehrsbeirates eingeladen waren um über den NVP zu diskutieren und Änderungen einzubringen. Der Entwurf des NVP wurde am 28.08.2006 in die Fraktionen zur Bearbeitung gegeben. Der NVP konnte erst im November in den PA eingebracht werden, weil die Finanzierung erst so spät gesichert war.

Wird der NVP 2006 nicht beschlossen, muss die Oberbürgermeisterin eine andere Möglichkeit finden, um eine rechtliche und finanzielle Zusatzvereinbarung zum VBFV zu realisieren. Nach den Kriterien den EU-Gerichtshofes muss ein finanzieller Rahmen vor Beginn des Jahres 2007 fixiert sein.

**Herr Sänger** meinte, dass die Mittelzuführung für die HAVAG vom HH abhängig ist, der für 2007 noch nicht beschlossen ist. Deshalb passt ein Beschluss zum NVP im Januar seiner Meinung nach in den rechtlichen Rahmen.

**Herr Dr. Pohlack** betonte, dass ohne den Beschluss zum NVP keine finanzielle Planungssicherheit für die HAVAG gegeben ist. Alle Grundlagen für die Änderungsanträge sind text-

lich bereits im Entwurf vom 28.08.2006 enthalten und haben mit aktuellen Entwicklungen wenig zu tun.

**Herr Heft** sagte, dass der Entwurf des NVP am 28.08.2006 nur an zwei Fraktionsmitglieder von der Verwaltung verteilt wurde. Eine Verständigung in der Fraktion sei erst mit der Verteilung der Vorlagen für den PA am 28.11.2006 möglich gewesen. Man könne trotzdem sofort über die Änderungsanträge abstimmen und am 13.12.2006 den Beschluss im SR einschließlich der Änderungsanträge fassen.

**Herr Wehrich** stellte den Antrag, im Investitionsplan den P+R-Platz Nietleben zu streichen.

**Herr Dr. Pohlack** zog die Vorlage der Verwaltung zurück, da die finanziellen Konsequenzen der Anträge nicht sofort zu überblicken sind und einer Prüfung bedürfen. Die frühzeitige Einbeziehung der Fraktionen in den Entwicklungsprozess könne die Verwaltung in Zukunft sparen, da die Informationsweiterleitung innerhalb der Fraktionen nicht gegeben ist.

**Herr Sängner** bat darum, die Änderungsanträge und die Stellungnahme der Verwaltung dazu zeitnah zur Verfügung zu stellen.

**Herr Bauersfeld** regte an, solche Vorentwürfe in Zukunft an alle Stadträte zu verteilen.

*Die Vorlage wird auf die Tagesordnung am 13.02.2007 gesetzt.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Wurde von der Verwaltung zurückgezogen, da für die Änderungsanträge umfangreiche Prüfungen notwendig sind.

### **zu 5      Anfragen von Stadträten**

---

Herr Dr. Eigenfeld fragte, ob es möglich ist in der Raffineriestraße einen Radfahrerstreifen einzurichten auch in Bezug auf die Anbindung DELL an den ÖPNV.

Wird schriftlich beantwortet.

### **zu 6      Mitteilungen**

---

#### **zu 6.1      Mitteilung zur Sitzung des Gestaltungsbeirates am 04.11.2006 Vorlage: IV/2006/06163**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

wurde zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---

Frau Schmiedehaus  
Protokollführerin

Dr. Pohlack  
Beigeordneter

Herr Sängner  
Vorsitzender